

Kopfgeflüster

Kopfgeflüster

Stimmen flüstern
vom Drama des Lebens.
Glückseliges Dasein
erhofft man vergebens.
Dazwischen ein Raunen,
Dehnen, Rumoren,
der Lebensbejahenden
Rezeptoren.
Sie wehren sich heftig
gegen das Dunkel.
Das Hirn durchströmt
ein wirres Gemunkel.
Chaos gleich
flanieren Gedanken.
Sie bringen das Lebensgebäude
ins Wanken.
Doch noch steht es aufrecht,
getragen vom Wille.
Bis es zerbricht.
Bis zur ewigen Stille.

© G. Hofmeister

© **G. Hofmeister**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)